

Filme, die die Welt verändern?

Internetmagazin www.top-videonews.de stellt 23 politisch relevante Filme für Jugendliche unter dem Titel „Politik 2.0“ vor

Filme können das Bewusstsein für Politik und Gesellschaft schärfen. Sie können dazu anregen, eigene Standpunkte zu entwickeln und neue Sichtweisen einzunehmen. In seiner Themenausgabe „Politik 2.0“ widmet sich das Online-Magazin www.top-videonews.de

23 politisch relevanten DVD-Filmen, die sich besonders an Jugendliche richten.

Die vom Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF) empfohlenen Filme sind in sechs thematische Schwerpunkte gegliedert. Sie beschäftigen sich mit dem Erinnern, mit Auflehnung und Rebellion, mit Meinungen und Haltungen, erzählen von dem Wunsch, Teil einer Gemeinschaft zu sein, machen größere Zusammenhänge sichtbar und fordern zu einem wachsamem Blick auf.

Unter den 23 Titeln findet sich das Nachkriegsdrama „Der Vorleser“ (Oscar für die Hauptdarstellerin Kate Winslet) ebenso wie die formal ungewöhnlichen Animationsfilme „Waltz with Bashir“ über die verdrängten Erinnerungen eines israelischen Soldaten im Libanonkrieg oder „Persepolis“, der autobiografische Rückblick auf eine Punk-Jugend im Regime der Mullahs. Neben „We Feed the World“, dem Dokumentarfilm zur Globalisierungsproblematik, sind politische Aspekte selbst in verfilmten Gfrafic-Novels und Science-Fiction-Filmen wie „Watchmen“ zu entdecken.

Das breite Genre-Spektrum ermöglicht vielschichtige Zugänge zu politischen Auseinandersetzungen. Fein abgestufte Altersempfehlungen unterstützen Pädagogen beim Einsatz der Filme in der Bildungsarbeit.

Die Online-Datenbank „Politik 2.0“ entstand im Kontext des letzten Themenschwerpunktes der Fachzeitschrift MedienConcret, die beim Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) zu beziehen ist.

Das Internetmagazin www.top-videonews.de ist ein medienpädagogischer Service des Kinder- und Jugendfilmzentrums in Deutschland (KJF) und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert.

ca. 2000 Zeichen

KJF/ Remscheid, März 2010

Pressekontakt:

Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland (KJF)
Redaktion Top-Videonews
Christian Exner
Telefon: 02191 – 794 233
Küppelstein 34
42857 Remscheid
www.kjf.de
www.top-videonews.de
www.medienconcret.de